

Schulinterner Rahmenplan Englisch Klasse 11 *in der Fassung vom 26.01.2010*

I. Eingangsvoraussetzungen

Um erfolgreich im Englischunterricht der 11. Klasse mitarbeiten zu können, müssen die Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I die folgenden fremdsprachlichen Kompetenzen erworben haben:

Rezeption (Hören, Lesen)

Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen den Inhalt englischer Lesetexte, die in ihrem Schwierigkeitsgrad den Lesetexten aus Englischlehrbüchern der 10. Klasse (E-Kurs-Niveau) entsprechen,
- verstehen den Inhalt von Hörtexten, die von muttersprachlichen Sprechern gesprochen werden und in ihrem Schwierigkeitsgrad den Hörverstehensübungen auf Tonträgern zu Lehrbüchern der 10. Klasse (E-Kurs-Niveau) entsprechen,
- verstehen den in englischer Sprache geführten Unterricht.

Produktion (Sprechen und Schreiben)

Die Schülerinnen und Schüler

- beteiligen sich in englischer Sprache am Unterrichtsgespräch,
- beantworten in englischer Sprache mündlich und schriftlich Fragen zum Inhalt von Texten mit eigenen Worten und äußern und begründen ihre eigene Meinung zum Text und seinem Problemgehalt in der Fremdsprache.

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler übertragen sinngemäß mündlich und schriftlich Informationen aus englischen und deutschen Hör- und Lesetexten in die jeweils andere Sprache.

Präsentation

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren nach angemessener Vorbereitung Informationen zu einem Thema anschaulich und in freier Rede, beantworten themenbezogene Fragen von Mitschülern und Lehrer und regen eine Diskussion an und leiten diese.

II. Unterricht im ersten Halbjahr

Inhaltlich orientiert am **Themenfeld Jugend** werden die fremdsprachlichen Kompetenzen Sprachrezeption, Sprachproduktion und Sprachmittlung systematisch trainiert und vertieft.

	<i>Geeignetes Material, z.B.</i>
Hörtexte	MSA2009 Englisch, Berlin n(Stark): LT1. Mrs Forsyth-Brown (<i>children-parents</i>) LT4. You need more than a flashy new moped (<i>friendship/love</i>) LT5. Everyone needs a friend (<i>friendship</i>)
Hör- und Sehtexte (Filmausschnitte)	Filme zum Thema Jugend, z.B. amerikanische Highschool-Filme; School of Rock; Harald and Maude, u.v.a.
Lesetexte	Schwerpunkt nicht-fiktionale Texte, z.B.: aus MSA2009 (s.o.): RT 2: Earning, working, learning (<i>students and jobs</i>) RT7: Scene2 (<i>teenage magazine</i>). -How Gail fought back from the brink (<i>mobbing</i>) -Bad memories (<i>mobbing</i>) -Bittersweet dreams (<i>Zukunftspläne</i>)(Password to Skyline) -I'm Britain's top teen DJ (<i>youth culture</i>) (New Context) Fiktionale Texte: z.B. short stories: The Big Race, Locker 160, Hannah, Playing God, u.a.
Rollenspiele	Situationen ausgehend von behandelten Hör- und Lesetexten, oder z.B. „Dear Mary“ – Password to Skyline, S. 42 (<i>love-friendship</i>)
Sprachmittlung	E – D: im Anschluss an behandelte Hör-und Lesetexte, z.B. „...top teen DJ“(s.o.), Aufg. 6 D – E: Artikel aus dt. Presse zu einem behandelten Thema Situations- und Adressatenbezug beachten!
Präsentationen	Jede Schülerin/jeder Schüler soll eine Präsentation im Unterricht durchführen. Wichtig ist, dass frei gesprochen wird. Ein knapper Stichwortzettel ist erlaubt, jedoch keine ausformulierten Sätze.

Die Auswahl des Materials trifft die Fachlehrerin eigenverantwortlich unter Berücksichtigung von Interessen und Leistungsstand der Kursgruppe. Es ist sicherzustellen, dass alle Kompetenzen trainiert werden.

Im Bereich der schriftlichen Textproduktion sollen folgende Textformen geübt werden:

- *Summary*
- *Answering questions*

- *Giving one's opinion*
- *Dialogue*
- *Personal letter*
- *Diary entry*

Das Kompetenztraining wird ergänzt durch einführende Übungen zur Benutzung des *einsprachigen Wörterbuchs OALD*, das im gesamten Verlauf der Sek II das einzige bei Klausuren zugelassene Wörterbuch ist.

Die Schülerinnen und Schüler lernen (wieder), *phonetische Umschrift* zu lesen, um die Aussprache englischer Wörter aus dem Wörterbuch selbstständig zu erschließen.

Aus dem Bereich der *Grammatik* werden die *tenses (Zeiten)* und *if-clauses* wiederholt, angebunden an konkrete Erfordernisse des Unterrichts, wie *summary writing*, Nacherzählung, Zukunftspläne darstellen, etc.

III. Unterricht im 2. Halbjahr

Das Training der fremdsprachlichen Kompetenzen Sprachrezeption, Sprachproduktion und Sprachmittlung ist mündlich und schriftlich systematisch fortzuführen.

Im Bereich der schriftlichen Textproduktion kommen zu den Textformen aus 11.1 Stellungnahme (comment) und Charakterisierung hinzu.

Thematisch unterteilt sich das Halbjahr in 2 Blöcke.

1. Lektüre eines (Jugend-)Romans

Empfehlung GK: Carol Matas, Cloning Miranda

Empfehlung LK: Gloria D. Miklowitz, The War between the Classes

Ray Bradbury, Fahrenheit 451

Die Entscheidung über den zu behandelnden Roman liegt bei der Fachlehrerin und der Lerngruppe.

Zu behandelnde Gestaltungsmittel: *point of view, I-narrator, third-person narrator*

2. English as a Means of Communication

Mögliche Inhalte	Materialbeispiele
English as a lingua franca	RT: Y. Alibhai-Brown, The English Language is Taking Over the World (The New Summit) RT: D. Crystal, Why do people everywhere learn English? (The New Summit)
Varieties of English	RT und LT: Kap. <i>Speaking</i> aus "Sicher in die Oberstufe", Klett
Foreign language learning	RT: Aussie English (World and Press, Aug 1 2007) RT: G. Mikes, It's nice, isn't it? Mediation D –E: Sprachschule Fernsehen /Artikel Tagesspiegel) LT: A young woman talks about the importance of English and learning languages. (Cornelsen, Learning to Listen)
Language and communication	RT: Text messaging (Spotlight November 2008)

In Abhängigkeit von den Voraussetzungen der Lerngruppe sichert die Fachlehrerin die Vermittlung und Festigung grundlegender grammatischer Strukturen ab.